

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

8

26. Februar 2023

100. Jahrgang

Weltgebetstag 2023

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, lautet es in Eph 1,15. Mit diesem Bibeltext laden uns taiwanische Christinnen zum Gebet ein. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und wir wollen mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. 1992 gab es die ersten demokratischen Wahlen. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen, wie der Hauptstadt Taipeh, ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Taiwan steht international isoliert da. Nur ca. 180 km von China entfernt, erhebt China Anspruch auf den Inselstaat und sieht ihn als

abtrünnige Provinz. Taiwan pocht auf seine Selbständigkeit. In der Bevölkerung Taiwans selber gibt es AnhängerInnen beider Überzeugungen. Seit dem Russland-Ukraine-Krieg ist auch der Konflikt um Taiwan wieder neu aufgeköchelt.

Die meisten TaiwanerInnen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. ChristInnen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

In diesen unsicheren Zeiten laden uns taiwanische Christinnen ein, mit ihnen zusammen zu singen, zu beten und für christliche Werte einzustehen.

In 150 Ländern wird der Weltgebetstag begangen.

Pastoralreferentin
Karin Fritscher

Karin Fritscher

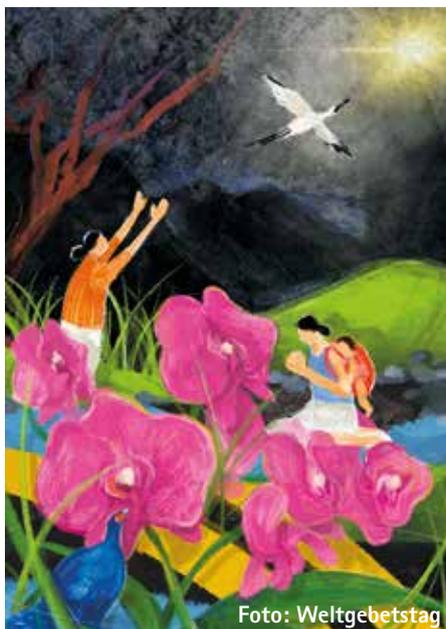


Foto: Weltgebetstag

Wir feiern den Weltgebetstag in Aalen am Freitag, 3. März 2023,
um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, Aalen
und im Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Fuchsweg 26, Unterrombach
Weltgebetstag der Kinder
um 14.30 - 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, Aalen

1. Fastensonntag (A)
1. Les: Gen 2, 7-9; 3, 1-7
2. Les: Röm 5, 12-19
Ev: Mt 4, 1-11

Samstag 25. Feb.

Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Jes 58, 9b-14 Ev: Lk 5, 27-32

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse entfällt

Sonntag 26. Feb.

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (D. Nindjin)

Ostalbklitorium

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (K. Fritscher)

Peter und Paul

09.15 Ökumenischer Gottesdienst
(T. Bieg)

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer)
mit dem Kirchenchor

St. Thomas

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (M. Möckl)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde
(J. Mukendi)

St. Michael

10.00 Kreuzwegandacht
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

St. Augustinus

18.00 Gottesdienst „#song4u“

Heilig-Kreuz

19.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (B. Weissert)

Samstag 25. Feb.

St. Bonifatius
18.30 † Eleonore und Karl Geiger

Montag 27. Feb.

Les: Lev 19, 1-2.11-18 Ev: Mt 25, 31-46

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere Seel-
sorgeeinheit Aalen

Dienstag 28. Feb.

Les: Jes 55, 10-11 Ev: Mt 6, 7-15

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen
19.00 Eucharistiefeier

St. Michael entfällt!

Mittwoch 1. März

Les: Jona 3, 1-10 Ev: Lk 11, 29-32

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
† Johan und Hildegard Stefanides,
Anton und Anna Boczanski,
Karl und Irmgard Stefanides

Die Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Abkürzungen stehen für

SK Salvatorkirche
SH Salvatorheim
GH Gemeindehaus
ESH Edith-Stein-Haus

Kaleidoskop

Ökumenische Bibelwoche zur Apostelgeschichte „Kirche träumen“

von Montag, 27. Februar bis Freitag, 3. März 2023

Dienstag, 28.02., um 14 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag

Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche findet auch ein Ökumenischer Seniorennachmittag im Evang. Gemeindehaus, Friedhofstr. 5, statt. Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Pfarrer Bernhard Richter werden die Texte der Bibelwoche vorstellen. In diesem Jahr geht es um die Apostelgeschichte unter dem Motto: Kirche träumen.

Mi, 01.03. um 19.30 Uhr, Bibelabend im CVJM, Jahnstraße 75

Täglich neue Impulse zu den einzelnen Bibelabschnitten als
YouTube-Videos auf den Homepages der Kirchengemeinden!

www.ev-aa.de www.katholische-kirche-aalen.de



Kanzeltausch am Sonntag, 5. März, zu Apostelgeschichte 27, 13-35 „Zwischen Schiffbruch und Aufbruch“

09.00 Uhr St. Elisabeth (Knoblauch / Richter) 10.30 Uhr Salvator (Sedlmeier / Richter)
09.15 Uhr Christushaus Waldhausen (Bender) 11.00 Uhr Peter und Paul (Bender)
10.00 Uhr Stadtkirche (Stier / Dominique)

Messe en Français

J'ai la joie de vous informer de la tenue d'une messe en langue française au sein de notre communauté religieuse (Aalen). Celle-ci se tiendra mensuellement à l'église **Sainte Marie de 17h à 18h**. La première Célébration Eucharistique est prévue pour le **dimanche 05 Mars** au sein de ladite paroisse. Vous êtes tous invités à ce temps de prière, de fraternité et de partage de la parole de Dieu en langue française.



Foto: Pfarrbriefservice

Père Dominique Nindjin

NEU: Gottesdienst in französischer Sprache

Ich freue mich sehr, dass es zukünftig bei uns in Aalen einen Gottesdienst in französischer Sprache geben wird. Dieser wird einmal im Monat von **17 bis 18 Uhr in St. Maria** stattfinden. Zum ersten Mal lade ich Sie **am Sonntag, 05. März**, dazu ein. Herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Dominique Nindjin

FASTENPREDIGTREIHE 2023

Im Mittelpunkt unserer Predigtreihe zur Fastenzeit steht dieses Jahr die Familie. Deren Verständnis und Rollenbilder haben sich im gesellschaftlichen Wandel stark verändert. Dabei gibt es einen seltsamen Widerspruch: Immer mehr Menschen leben als Singles, und doch geben die meisten Menschen in Umfragen an, dass es die Familie ist, die ihrem Leben Sinn gibt. Wir haben unterschiedliche Personen der Gemeinde befragt, was ihnen Familie bedeutet und sie gebeten, über ihre Gedanken zu predigen. Hierzu möchten wir Sie jeweils um 17 Uhr in die Augustinuskirche herzlich einladen!

So., 5. März, **WOLFGANG FIMPEL** (Ehemann und Vater): Liebesglück in der Patchworkfamilie

So., 12. März, **RUTH KAMP** (Ehefrau und Mutter): Belastungen in der Familie standhalten

So., 19. März, **MAXI BÄUERLE** (junge Erwachsene, nicht verheiratet): Familie, Gewächshaus der Liebe

So., 26. März, **BERNHARD UND MARIA THEISS** (Großeltern): Familie – Im Blick zurück. Und was kommt noch?



FAMILIE



Feiere dich und dein Leben im Gottesdienst mit einem Track aus den aktuellen Charts.

Sonntag, 26. Februar 2023, 18 Uhr
Augustinuskirche

Langertstraße 116, Aalen

Wenn es dir gefällt, dann folg' uns auf instagram und facebook!

Jeweils unter: [song4u.aalen](https://www.instagram.com/song4u.aalen)

Les: Est 4,17k.17l-m.17r-t

Ev: Mt 7, 7-12

Peter und Paul

16.30 Anbetung

St. Maria

18.30 Donnerstagsgebet
des Frauenbundes

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Freitag **3. März**

Les: Ez 18, 21-28 Ev: Mt 5, 20-26

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

St. Johann-Friedhof

17.00 Ökum. Jugendkreuzweg

St. Maria

18.00 Eucharistiefeier

† Manfred Hauber, Emma und
Albert Hauber / Klaus Buchrauer,
Andreas Krause, Thomas Müller,
Thomas Rieger

anschl. Nacht der Eucharistischen
Anbetung bis

08.00 Eucharistiefeier

Weltgebetstag der Kinder

14.30 - 17 Uhr

Ev. Gemeindehaus Aalen

Weltgebetstag

19.00 Ev. Gemeindehaus Aalen

19.00 Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Unterrombach

Schülergottesdienste

Mi 1.3. 8.30 Schillerschule

**Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen**

(nur für HeimbewohnerInnen)

KWA Albstift

Do 2.3. 15.30 Eucharistiefeier

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet

Mo 27.2. um 18.10 Uhr an der
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen (ACK)
Aalen lädt herzlich ein.

**Monatliches Donnerstags-
gebet des Frauenbundes**

Do 2.3. um 18.30 Uhr in St. Maria.
Sende aus deinen Geist, und das
Antlitz der Erde (Kirche?) wird neu!
Dran bleiben - auch im Gebet -
dann ist Veränderung möglich! Je-
den 1. Donnerstag im Monat singen
und beten wir um den Hl. Geist und
für die Erneuerung der Kirche.

**Nacht der Eucharistischen
Anbetung**

Am Fr 3.3. wird in St. Maria im
Anschluss an die freitägliche Eu-
charistiefeier das Allerheiligste die
ganze Nacht hindurch ausgesetzt.
Von 18.45 bis 20 Uhr besteht auf
Anfrage zusätzlich das Angebot
des Beichtsakraments im Rahmen
der dann gültigen Hygieneregeln.
Den Abschluss dieser Nacht der
Eucharistischen Anbetung bildet
eine Eucharistiefeier um 8 Uhr.
Von 19 - 20 Uhr ist die Anbetung
musikalisch gestaltet.

Fastenkalender

als Begleiter durch die Fastenzeit
liegen an den Schriftenständen
der Kirchen zum Kauf aus.
Preis 2,50 €.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Lydia Gross, 86 Jahre

Senioren

Tanzkreis

Di. 28.2. 14.30 Uhr in St. Maria



**Kath. Öffentliche
Bücherei**

Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Ihr Bücherei-Team



**Start des jungen Bibel-
kreises**

In gemütlicher, kleiner Runde
über Gott, Welt und Alltag
sprechen und gemeinsam be-
ten - klingt für dich interes-
sant? **Wir starten am Freitag,
3. März um 19.30 Uhr im
Salvatorheim, kleiner Saal.**
Herzlich willkommen!

Ökumenischer **Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und Angehörige
ambulant.

Wir kommen dorthin, wo Sie
uns brauchen.

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

Einsatzleitung:

Tel. 0171/2069420

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570

Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209



Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in

Salvator

Sa 25.02. Pfarrer Sedlmeier

St. Maria

Sa 04.03. Pfarrer Dominique

Strickwerk

Unser Stricktreff im Gemein-
dezentrum Peter und Paul
Termin: Di., 7.3. 15-17 Uhr



Kita Report

heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Elisabeth**

- Mit dem Aschermittwoch beginnt nach dem lustigen Fasching eine neue Zeit.

- Der Frühling hält nach dem Winter, einer Zeit der Ruhe, Einzug in Wiesen und Gärten - die Natur erwacht. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern die Veränderungen in der Natur erleben, beobachten und über die Kraft des Lebens staunen. In diesem Projekt erleben wir auch das Wachsen und Werden der Raupe bis zum Schmetterling. Nach einem Leben als Raupe verpuppt diese sich, und nach einer Zeit der Ruhe schlüpft aus dem Kokon „neues“ Leben.

- Eine Raupe ist eine besondere Raupe. Sie heißt Pasquarella und begleitet die Kinder durch die Osterzeit. Pasquarella ist eine Raupe aus verschiedenfarbigen Perlen. Zu jeder Perle gehört eine Geschichte von Jesus. Es gibt fröhliche, traurige und nachdenkliche Geschichten. Pasquarella erzählt uns, wie Jesus in Jerusalem einzieht, mit den Jüngern Brot isst, sterben muss,... Mit ihr, bzw. dem neu geschlüpften Schmetterling, feiern wir das Osterfest.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer
Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS



in unseren Gemeinden:

Salvator

12.03.2023 12.00 Uhr

07.05.2023 12.00 Uhr

St. Maria

26.03.2023 12.00 Uhr

21.05.2023 12.00 Uhr

St. Bonifatius

08.07.2023 14.30 Uhr

St. Thomas

08.04.2023 21.00 Uhr

(Osternacht)

23.04.2023 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominique.nindjin@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Klinikseelsorge

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do	15.00 – 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr
Freitag 13.30 – 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche

- So 26.2. 14 Uhr Gemeinsam wandern, Treffpunkt: Parkplatz Salvatorkirche
- Di 28.2. 19.45 Uhr Chorprobe mit Nachsingstunde im SH

Junger Bibelkreis

Fr 3.3. 19.30 Uhr Start des jungen Bibelkreises/M. Schliiffka im SH, kl. Saal

Peter und Paul

Glaubenskurs (Kath-Kurs)

Di 28.2. 19-21.30 Uhr in Peter und Paul

Ökumenischer Seniorenkreis

Mi 1.3. um 14.30 Uhr Kindheit, Heimat, Erinnerung



In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“

Mi 1.3. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Probe dienstags um 19.30 Uhr im ESH

Treffen der Firmlinge

Di 28.2. von 17-18.30 Uhr ist wieder Firmstopp im Gemeindehaus St. Ulrich. Thema: „Was glaubst du?“



Einladung zum

am Mi, 1.3. von 14 bis 16 Uhr. Unterhaltsames Miteinander bei selbstgebackenen Kuchen und Torten im GH St. Ulrich.



KGR

Mi 1.3. 19.30 Uhr Sitzung im ESH. Tagesordnung siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/> und Aushang in den Kirchen.

Firmung

Do 2.3. 19.30 Uhr Elternabend in lockerer Runde für die Eltern der Firmlinge St. Bonifatius im Edith-Stein-Haus.

Gemeinsam wandern!

Dass der Chor der Salvatorkirche singen kann, das wissen Sie sicher schon lange. Aber wandern? Seit vielen Jahren gibt es im Chor eine Wandergruppe. Sie wird geleitet von Hermann Salat. Er wählt sorgfältig die Wanderrouten aus. Er prüft und bewertet die Wege, ob sie auch z. B. kinderwagengerecht sind. Der Abschluss findet meist in einer Gaststätte beim gemeinsamen Vesper statt.

Der Chor lädt Sie, die gesamte Gemeinde, ein mitzuwandern. Sie erleben dabei eine schöne Gemeinschaft.

Die erste Wanderung in diesem Jahr findet um den Wöllwarthstein in der Nähe von Attenhofen statt. Alle weiteren Wanderungen werden rechtzeitig in den Kirchlichen Mitteilungen angekündigt.

Tourdaten: Dauer: ca. 1,5 bis 2 Std | Kinderwagengerecht: ja | Wege: befestigt

Treffpunkt: So. 26.2.2023, um 14 Uhr, Parkplatz Salvatorkirche. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Alle können mit - mit oder ohne Auto!

Bericht zur Sitzung des KGR St. Maria am 8.2.2023

- Der KGR traf sich zur Sitzung in der KiTa St. Michael im Pelzwasen. Die Leiterin Jessica Teuber stellte die Einrichtung vor: derzeit werden 40 Kinder im Alter zwischen 2,9 und 6 Jahren in 2 altersgemischten Gruppen betreut. Anschaulich berichtete Fr. Teuber aus dem Alltag der KiTa und den Ausflügen der Vorschulkinder. Beeindruckt zeigte sich der KGR von den großzügigen Räumlichkeiten und den damit verbundenen vielfältigen Spielmöglichkeiten.
- Auch dieses Jahr soll es eine große Altkleidersammlung zugunsten der „Aktion Hoffnung“ geben. Der Termin ist am 22.04.2023. Abweichend zu den vorherigen Sammlungen findet sie dieses Jahr auf dem Parkplatz des Berufsschulzentrums Aalen statt. Ehrenamtliche Helfer werden gesucht. Wer helfen kann, bitte direkt beim Koordinator Hans Bihl melden (h.bihl@t-online.de).
- In einem Rückblick wurde auf die Veranstaltungen im Januar eingegangen:
 - Die Sternsingeraktion unter Leitung von Veronika Janischewski stieß auf positive Resonanz. Erstmals wurden auch KiTas besucht, was von den Kindern freudig aufgenommen wurde. Der Erlös in St. Maria beläuft sich auf 11.428 €.
 - Ebenfalls positiv bewertet wurde der Neujahrsempfang mit unterhaltsamen Einlagen, leckerem Essen und ausreichend Zeit für Gespräche.
 - Der KGR hatte sich am 20./21.01. zu einer Klausur auf dem Schönenberg getroffen. Im Mittelpunkt standen besseres Kennenlernen und Austausch. Auch Glaubensfragen, vor allem im Hinblick auf die Kirchenkrise und Zukunftsfähigkeit, wurden behandelt.
- Frau Nar unterrichtete in einem Brief über Probleme an der Orgel in der Marienkirche. Es soll Kontakt mit dem Orgelsachverständigen der Diözese aufgenommen werden, um mit ihm über das weitere Vorgehen zu beraten.

Elisabeth Petasch

KAB-Osterkerzenverkauf

Die KAB verkauft auch dieses Jahr geweihte Osterkerzen zum Preis von 4 €. Die Kerze ist 17 cm hoch und 5 cm dick. Wie jedes Jahr werden mit dem Erlös der Kerzen KAB-Projekte in Uganda unterstützt wie: Schul- und Berufsausbildung, Einkommen schaffende Projekte wie Kaffee- oder Ananasanbau, KAB Gruppen, Förderung von Aids-Waisen sowie der Einsatz für Menschenrechte und Rechte der Frauen.

Die Kerzen können telefonisch bestellt werden bei: Michael Claus, Tel 44772 oder Konrad Nuding, Tel 0171/9537165. Bei Bedarf werden die Kerzen nach Hause geliefert.



Soldaten

Er kam eigentlich fast jeden Samstagabend in unsere kleine Kirche in der Rue Spontini in Paris, um an der französischsprachigen Vorabendmesse teilzunehmen. Er kam, wie gesagt, fast jeden Samstag aber immer zu spät, kommunizierte nie und verließ den Gottesdienst stets vor dem Segen, sodass ich nie die Chance hatte, nach dem Gottesdienst ein paar Worte mit ihm zu wechseln. Ende siebzig schätzte ich ihn, war gut gekleidet, wie es im vornehmen 16. Arrondissement üblich ist, ca 1,80 groß und hatte einen kleinen Bauch. Irgendjemand kannte ihn und erzählte mir, dass er verheiratet sei und ein Alkoholproblem habe. Als ich später einmal meinen Einkaufswagen auf der Rue des Belles Feuilles nach Hause zog, saß er auf einer Straßebank mit einem Achterpack Dosenbier. Ich grüßte ihn und er grüßte mich freundlich zurück, erkannte mich als den Pfarrer der Vorabendmesse und lud mich zu einem Bier ein. Da ich Zeit hatte und neugierig war, setzte ich mich zu ihm, verzichtete aber auf das Bier, der Tageszeit wegen und aus Scham, für einen SDF (Wohnsitzlosen) gehalten zu werden. Dann sagte er mir, dass er mir eine Geschichte erzählen müsse. Sein Vater sei Poilu, also Kriegsteilnehmer im 1. Weltkrieg gewesen. Er habe bei einem der großen Stellungskämpfe zwei deutsche Soldaten erschossen und ihnen hinterher die Soldbücher abgenommen. Für diese Deutschen habe der Vater jedes Jahr eine Messe in der Kirche St. Honoré d'Eylau lesen lassen und ihn dazu mitgenommen. Er, sein Sohn, habe sich dafür schrecklich geschämt. Alle Welt war froh den Krieg gewonnen zu haben, und die Soldaten, die gesiegt hatten, waren doch Helden, er aber sollte für die Feinde beten? Ja, der Vater bestellte sogar noch eine Messe für sie. Schon lange hätte er mir diese Geschichte erzählen wollen und er möchte mich zu sich nach Hause einladen, damit er mir die Soldbücher zeigen könne.

Immer wieder denke ich an diese Geschichte. Durch mein ganzes Leben begleiten mich, den Nachgeborenen, die Geschichten des Krieges, die Geschichten von Hunger, Angst, Gewalt, Verfolgung, Vertreibung und Hass. Ich erinnere mich an viele verstümmelte und versehrte Männer, die es zu meiner Jugendzeit gab: Dem einen Lehrer fehlte der Arm, ein anderer hatte ein steifes Bein, einem weitläufigen Nachbarn fehlte das Auge, auf dem Wochenmarkt sang ein Kriegsblinder und bat um Almosen, ein

anderer saß in einem dreirädrigen Rollstuhl, der mit zwei Handhebeln fortbewegt wurde.... Auf die Frage: „Woher haben die das?“, kam stets die gleiche lapidare Antwort: „Vom Krieg.“ Die inneren Schäden und Verletzungen, die Traumata und Schreckensnächte, die angehäuften Schuld, die verdrängten Ängste, das schlechte Gewissen und den schwelenden Hass sah man nicht.

Ich denke an die Soldaten, an die ukrainischen und die russischen, die durch diesen schrecklichen Krieg an Leib und Seele verstümmelt werden. Was muss in diesen Männern vorgehen, die aus ihren Berufen und ihren Familien heraus zum Töten gerufen werden, die sich freuen, wenn sie viele auf der anderen Seite „eliminiert“, also getötet haben, die nicht wissen, ob sie am nächsten Tag noch leben werden, die verrohen

und die ihre Verzweiflung in sich hineinfressen, die von der Propaganda als Helden gefeiert werden und doch den Rest ihres Lebens von diesen Tagen gezeichnet und verstümmelt sein werden, die den Kopf hinhalten müssen, die den Traum haben, dass hoffentlich alles bald zu Ende sein wird.

Wir schaffen es nicht, dass Frieden ist, wird, bleibt. Die zum Frieden Rufenden

dürfen nicht aufhören zu mahnen. Wir Christen dürfen nicht aufhören, für den Frieden zu beten. Es müssen Wege gefunden werden, dass die Waffen schweigen. Schon jetzt wird das geschaffene Leid Menschen jahrzehntelang begleiten.

Die Geschichte des alten Herrn auf der Straßebank hat für mich etwas sehr Tröstliches. Da ist einer gewesen, der in den Toten nach all dem Schrecken wieder die Menschen sehen konnte, nicht die Feinde. Vielleicht ist er darüber erschrocken, was der Krieg aus ihm gemacht hat. Ganz sicher aber ist er den getöteten Gegnern mit Respekt begegnet und gab auf seine Weise seinem Sohn diese Botschaft mit auf den Weg, so dass dieser diese noch nach rund 90 Jahren weitererzählen wollte.

Gott bewahre uns davor, dass wir zu hassen beginnen. Er schenke uns, dass wir auch für die Menschen auf der anderen Seite beten können. Er lasse Frieden werden.



Bild: Pixabay

Wolfgang Seidner

Katholische Kirche in Antakya steht noch

Inmitten der historischen Altstadt von Antakya hat die katholische Kirche das schwere Erdbeben nahezu unbeschädigt überstanden. Ihr Seelsorger, der indische Priester Pater Francis, blieb unverletzt. Diese erfreuliche Nachricht erhielt jetzt der Aalener Stadtrat Roland Hamm über seine vielen Kontakte in Aalens Partnerstadt. Dass die Kirche noch steht, grenze an ein Wunder in einer Stadt, in der fast 90 Prozent der Häuser zerstört seien. Bei der zunächst als eingestürzt gemeldeten christlichen Kirche handelt es sich, wie sich nachträglich herausstellte, um die orthodoxe Kirche Antakyas. Eine Gruppe von etwa 30 Aalener Katholiken hatte im Mai des Jahres 2006 mit Pfarrer Hans Stehle von der Salvatorgemeinde einen einwöchigen Besuch in Antakya gemacht. Kurz darauf war auch Dekan Dr. Pius Angstenberger mit einer weiteren Gruppe von St. Maria in Antakya. Die Besucher aus Aalen waren im Gästehaus der katholischen Gemeinde in Antakya untergebracht. Der damalige Pfarrer, der italienische Kapuzinerpater Domenico

Bertogli, kümmerte sich intensiv um seine Aalener Gäste. Sie feierten mit ihm in dem kleinen Kirchlein, das in einem 1985 von einem orthodoxen Christen erworbenen Haus eingerichtet worden war, gemeinsame Gottesdienste mit den wenigen Katholiken, die es in der überwiegend von Moslems bewohnten Stadt gibt. Sie wurde in der Antike und in der Bibel Antiochien genannt und beherbergte eine frühe Christengemeinde, die sich in der „Petrusgrotte“ traf.

Die katholische Kirche liegt im jüdischen Viertel der Innenstadt, unweit der Synagoge, von der man allerdings bis jetzt nicht weiß, ob sie noch steht. Die ebenfalls nicht weit entfernte orthodoxe Kirche ist, wie Roland Hamm erfuhr, bis auf die Grundmauern zerstört. Der 86-jährige Pater Domenico Bertogli wurde letztes Jahr nach Istanbul versetzt. Sein Nachfolger, Pater Francis, will in Antakya bleiben, bis alle seine Gemeindemitglieder in Sicherheit sind.

Johannes Müller

Glaubenskurs

In der Zeit vom 28. Februar bis Pfingsten bieten wir einen Glaubenskurs an. Er findet immer dienstags ab 19 Uhr in Peter und Paul statt und endet um 21.30 Uhr.

Der Kath-Kurs möchte die Augen und das Herz für die Schönheit und Tiefe des katholischen Glaubens öffnen. Auf verständliche und attraktive Weise vermittelt er Grundelemente katholischer Spiritualität, indem er zur Herzmitte des kirchlichen Lebens führt: Der Begegnung mit Gott in den Sakramenten. Uns erwarten spannende Abende mit gemeinsamem Essen, Vorträgen, Gesprächen in Kleingruppen und Gebet. Er bietet Platz für Fragen und Erfahrungsaustausch. Machen Sie sich mit uns auf den Weg und spüren Sie die Schätze des katholischen Glaubens auf.

Der Kurs wird begleitet von Pfarrer Dominique und Norbert Kempf.

Anmelden können Sie sich ab sofort unter nkempf@web.de.



SPIELZEUG UND KLEIDERBASAR. 26. MÄRZ 2023

Die gesamten Einnahmen der Tischgebühren gehen an den Kindergarten St. Ulrich.

Frauenwochenende

Herzliche Einladung zum Frauenwochenende vom 9. bis 11. Juni 2023 auf Schloss Hershberg bei Immenstaad/Bodensee. Wenn Sie Lust haben, mal ein Wochenende in einer Gemeinschaft mit Frauen zu verbringen, Abstand von zuhause zu gewinnen, sich verwöhnen zu lassen und sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, dann melden Sie sich an. Unser Thema lautet: „Komm, Herr, segne uns.“

Nähere Infos finden Sie im Flyer, der in den Kirchen ausliegt.

Anmeldung ist ab 02.03.2023 im Pfarrbüro der Katholischen Kirche Aalen möglich.

Leitung: Elisabeth Beyer

Letzte-Hilfe-Kurs in Aalen

Am Ende wissen, wie es geht. Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. In vier Modulen wollen wir Bürger und Bürgerinnen Mut machen, sich dem Thema „Abschied“ zuzuwenden. Mit Handreichungen und Informationen stellen wir Rüstzeug bereit, auf dass Angehörige und Nahestehende am Ende ihres Lebens gut und liebend von Ihnen umsorgt werden können.

Samstag, 11.03.2023 15 – 19 Uhr, im Café des ev. Gemeindehauses Friedhofstr. 5, Aalen
Unkostenbeitrag 15 € (am Tag der Veranstaltung zahlbar)

Anmeldungen: info@aalener-hospizdienst.de oder Tel07361/555 056



Tischbasar



Frühjahr/Sommer

03.03.2023

15.00 – 17.00 Uhr

Kindergarten St. Nikolaus
Humboldtstr. 14

Verkauft wird:

Gut erhaltene Kinderkleidung und
Spielzeug.

Tischreservierung erfolgt in der Kita unter:

E Mail: St.Nikolaus.Aalen@kiga.dr.s.de

Telefon: 07361/34420

Tischgebühr 3 Euro!

Ein Jahr für dich – ein Jahr in der Gemeinde

Wir suchen eine FSJ'lerin bzw. einen FSJ'ler für das Schuljahr 2023/2024 (01.09.2023–31.08.2024) in Unterschneidheim. Du hast Bock auf eine vielfältige Landgemeinde mit unterschiedlichen Möglichkeiten, dich und deine Vision von Kirche für morgen einzubringen? Dann bist du hier genau richtig: Von außergewöhnlichen Gruppenstunden bis kreativer Firmvorbereitung und tollen Wochenenden – haben wir hier einiges am Start. Komm vorbei und setze deinen Akzent.

Bewerbungen bis zum 15.03.2023 hierher senden: Pastoralreferent Hans-Christian Richter, Nordhäuser Kirchgasse 7, 73485 Unterschneidheim, richter@se-unterschneidheim.de. Bei Fragen einfach melden: Tel. 0163/2926622

